

# News Flash

20. März 2016



**Strafrechtliche Verantwortung  
juristischer Personen in der  
Slowakei**

## Strafrechtliche Verantwortung juristischer Personen

Mit Wirkung zum **1. Juli 2016** wird ein neues Gesetz zur strafrechtlichen Verantwortung von juristischen Personen in der Slowakei eingeführt. Das Gesetz führt eine direkte Verantwortung im Vergleich zu bisheriger indirekten Verantwortung ein, d.h. juristische Personen können wegen einer Straftat direkt verfolgt werden.

### Direkte Verantwortung

Die Einführung vom Gesetz kommt vor allem von internationalen Verpflichtungen der Slowakei wie auch aus der Notwendigkeit sich zu anderen Mitgliedstaaten der EU legislativ anzunähern, aus. Deswegen wurde ein neues Gesetz verabschiedet, das ab dem 1. Juli 2016 in Kraft treten soll.

### Straftaten

Die einzelnen Straftaten als auch die Grundlagen der strafrechtlichen Verantwortung von juristischen Personen sind in Paragraphen 3 und 4 des Gesetzes genau beschrieben.

Die Straftaten, für die eine juristische Person verfolgt sein kann, sind im Paragraph 3 abschließend angeführt. Zu diesen gehören zum Beispiel:

- Vermögensrechtliche Straftaten,
- Steuerstraftaten,
- Straftaten im Zusammenhang mit Drogen, Narkotika und Prekursoren,
- Straftaten bezüglich des Menschenhandels,
- Straftaten bezüglich der Umwelt,
- Korruptionsstraftaten,
- Schwarzarbeit und andere Straftaten.

### Grundlagen der strafrechtlichen Verantwortung

Die strafrechtliche Verantwortung von einer juristischen Person ist dann gegeben, wenn die Straftat entweder zu Gunsten, im Namen oder

durch eine von diesen Personen begangen wurde:

- statutarisches Organ oder sein Mitglied,
- Personen, die Kontrolltätigkeiten oder Aufsicht im Rahmen der juristischen Person ausüben, und das auch wenn sie keine Beziehung zu der juristischen Person haben,
- Andere Personen, die einen Einfluss an die Leitung der juristischen Person haben (sogenannte Schatten-Manager),
- Person, die berechtigt ist, die juristische Person zu vertreten.

### Strafen für juristische Personen

Die strengste Strafe bei einem Schuldspruch ist die Strafe der **Auflösung der juristischen Person**. Zu den anderen Sanktionen, die das Gericht beschließen kann, gehören zum Beispiel folgende:

- Verfall des Vermögens,
- Verfall des Eigentumes,
- **Bußgeld bis zur Höhe von 1 600 000 EUR,**
- Verbot von einer Tätigkeit,
- Verbot von Annahme der Fördermitteln aus den EU-Fonds,
- Verbot der Teilnahme an Ausschreibungen,
- Veröffentlichung des Schuldspruchs

Bitte ziehen Sie in Betracht, dass die strafrechtliche Verantwortung nicht durch eine Insolvenzmeldung, Liquidation der Gesellschaft oder Auflösung der juristischen Person erlischt.

### Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie, dass dieser Newsletter keine maßgeschneiderte professionelle Beratung darstellt. Weil die Gesetzgebung sich laufend ändert, übernimmt Accace keine Verantwortung und haftet nicht für mögliche Risiken oder Schäden, die durch Handel aufgrund diesen Newsletters verursacht werden könnten.

## Kontakt

**Lubica Martináková**

Senior Associate

Lubica.Martinakova@accace.com

Tel: +421 2 325 53 000



## Über Accace

Accace ist ein internationaler Anbieter von umfassenden Outsourcing- und Beratungsleistungen im Bereich Buchhaltung, Lohnbuchhaltung und Steuerberatung. Mit mehr als 250 Mitarbeiter und 1400 internationalen Kunden zählt Accace zu führenden Anbietern von Beratungsleistungen in der Region von Mittel- und Osteuropa.

Die Gesellschaft Accace ist mit eigenen Niederlassungen in 7 Ländern Europas präsent und erweitert laufend ihre globale Vertretung durch ihr Netzwerk von Partnern. Accace Niederlassungen finden Sie in Deutschland, Tschechische Republik, Ungarn, Slowakei, Polen, Rumänien und Ukraine.

Mehr auf [www.accace.de](http://www.accace.de)

